

# Dürrenwaider Panoramaweg

4,8 km

Silberstein - Dürrenwaid - Dürrenwaiderhammer -  
Prinz-Ludwig-Gedenktafel - Neumühle - Silberstein

Der zwischen 500 und 600 m hoch gelegene Geroldsgrüner Ortsteil Dürrenwaid wurde erstmals 1477 mit der Eröffnung des Bergwerkes „Auf der dünnen Waide“ genannt. Silberstein selbst besteht erst seit 1920 auf der Rodungsinsel des Staatsforstes. Das erste

Gebäude war das später durch einen Anbau entstandene Gasthaus Hain. Doch die Haus-Nummer 1 erhielt das als nächste gebaute „staatliche“ Forsthaus. Beide Ortsteile werden von einem waldreichen Umland mit

schönen Wanderwegen umgeben. Es wurden nach Gold, Silber, Blei und Eisen gegraben, bekannt ist auch der „Schwarze Mohr“ nahe der Kirche.

Als Ausgangspunkt dieses kurzen aber anspruchsvollen Rundwanderweges können das Sportheim, die Gaststätte „Dürrenwaider Tal“ in Dürrenwaid, die Neumühle oder der Dürrenwaiderhammer gewählt werden.



Franckenwaldbrunnen

Gesamtlänge: 4,8 km Tiefster Punkt: 480 m Höchster Punkt: 578 m  
Tourendauer: 1h 15min (bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 3,8 km/h)



Dürrenwaid